

Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über das „Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“
vom 12.08.2013

Aufgrund von § 26 Bundesnaturschutzgesetz- BNatSchG- i. d .F. vom 01.03.2010 (BGBl I 2009, 2542), § 22 Abs. 2 BNatSchG i.V.m. Art. 51 Abs. 2 Satz 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes -BayNatSchG- i. d. F. vom 01.03.2011 (GVBl 2011, 82) erlässt der Landkreis Straubing-Bogen folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über das „Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald“ vom 17. Januar 2006 (RABl Nr. 2/2006), wird in § 2 Abs. 1 und in Abs. 2 Satz 1 um folgenden Unterpunkt ergänzt:

„10“) in der Gemeinde Sankt Englmar vom 12.08.2013“.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Straubing – Bogen in Kraft.

Straubing, 12.08.2013
Landkreis Straubing-Bogen



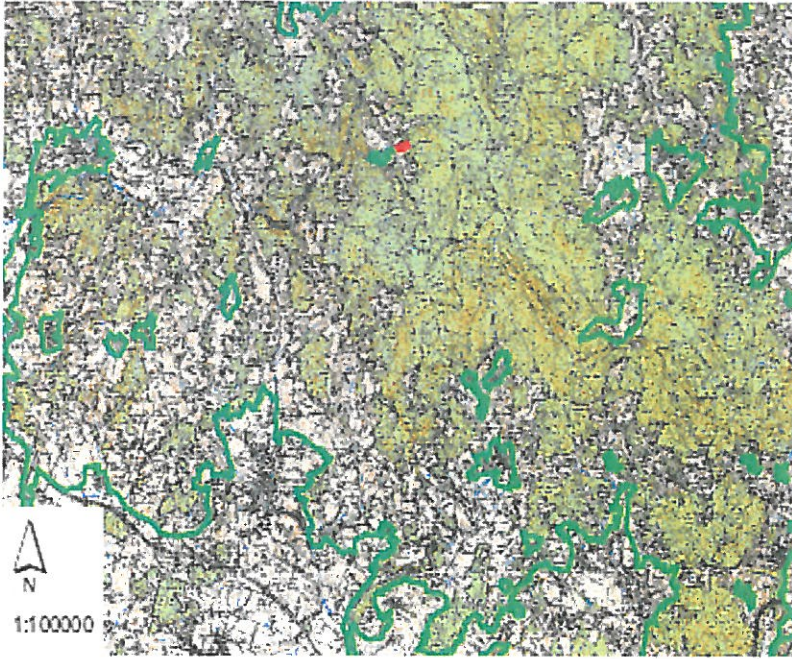
Alfred Reisinger
Landrat

Anlage: 2 Karten M 1:100.000 / 25.000

Hinweis: Nach Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG ist eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde geltend gemacht wird.

Anlage
zur
Verordnung vom 12.08.2013
 Änderung der Verordnung
 über das
 „Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald“

Karten zur Änderung des Landschaftsschutzgebiete
 M 1:100.000 (zu § 2 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung vom 21.11.2000)
 M 1: 25.000 (zu § 2 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung vom 21.11.2000)

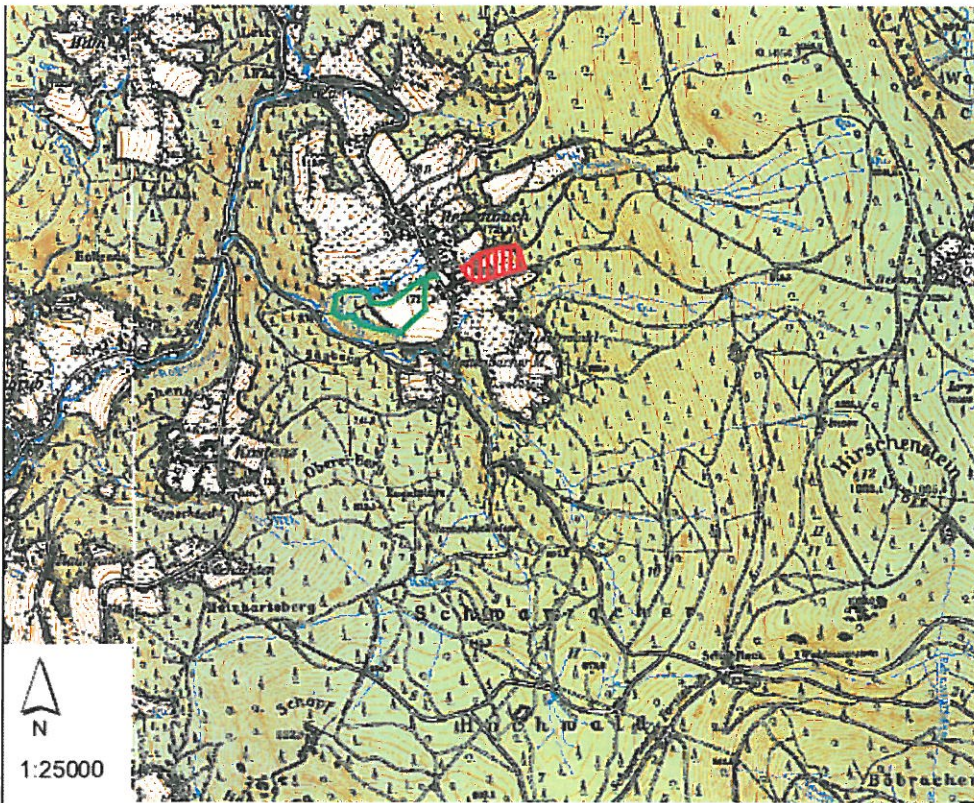


Verkleinerung des Landschaftsschutzgebietes
 in der Gemeinde Sankt Englmar
 Landkreis Straubing - Bogen

LEGENDE

- Bestand Landschaftsschutzgebiet. Sankt Englmar, den 18.06.2013
- zur Herausnahme beantragte Fläche. Ca. 3ha.

Landkreis Straubing-Bogen
 Alfred Reisinger
 Landrat



LEGENDE

- Bestand Landschaftsschutzgebiet. Sankt Englmar, den 18.06.2013
- zur Herausnahme beantragte Fläche. Ca. 3 ha.